

In einer Familie mit sucht- und/oder psychisch  
kranken Eltern aufgewachsen?



Modellprojekt **A**rbeit mit  
**K**indern von **S**uchtkranken

Kontakt

MAKS/ANKER

Kartäuserstraße 77  
79104 Freiburg

Tel. 0761 / 33 21 6

[www.maks-freiburg.de](http://www.maks-freiburg.de)  
[maks@agj-freiburg.de](mailto:maks@agj-freiburg.de)

Antworten finden.  
Gruppe für junge Erwachsene

Erwachsene, die als Kinder in einer sucht- und/oder psychisch belasteten Familie aufgewachsen sind, tragen nicht selten ihre Kindheit als unsichtbare Last mit sich herum. Wenn ein Elternteil psychische oder Suchtprobleme hat, beeinflusst das die ganze Familie. Viele Erwachsene fragen sich, ob sie durch die „Familienkrankheit“ in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Auseinandersetzung und der Umgang mit Lebenserfahrungen, die aus der Kindheit stammen und das Erwachsensein nach wie vor begleiten, fällt oft nicht leicht. Diesbezüglich bietet MAKS/ANKER **KOSTENFREI** eine Gruppe an.

### Für junge Erwachsene,

- ▶ die andere junge Erwachsene oder neue Leute kennen lernen möchten, um eigene Erfahrungen und Sorgen auszutauschen und weiterzugeben,
- ▶ die sich im sicheren Rahmen verstehen, helfen sowie stärken und/oder
- ▶ die gemeinsam aktiv werden wollen.

**Wer?** Junge Erwachsene ab 18 Jahren.

**Wann?** Jeden ersten Mittwoch im Monat von 19.00-20.30 Uhr und jeden dritten Donnerstag von 18.00-19.30 Uhr. Anmeldung erforderlich.

**Wo?** In der Kartäuserstraße 77 in Freiburg.

**Wie?** Jederzeit können Sie einen Termin für ein „Vorab-Gespräch“ vereinbaren.



0761-33216